Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

FC B. Fladungen : SV Frankenheim II
Montag, 25.09.2023, 19:30 Uhr

Wetzel bereitet dem FC B. Fladungen den Weg zum Teamerfolg

Ausgelassene Stimmung herrschte am Montagabend, als das Schlussdoppel Hofmann / Brodersen nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des FC B. Fladungen im Match der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam SV Frankenheim II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:36) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Bernhard Wetzel, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:0.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Gekämpft bis zum Schluss hatten Hofmann / Brodersen im Match gegen Richter / Rockenzahn. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Richter / Rockenzahn zu Ende ging. Walter / Wolf bezwangen Herbert / Kamm in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beim Sieg von Wetzel / Elbert gegen Weber / Schleicher konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange umkämpft war das Match zwischen Gunter Walter und Stefan Richter, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marco Herbert wurden Peter Hofmann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Bernhard Wetzel überzeugte im Match gegen Klaus Schleicher, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Thomas Elbert bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Siegfried Weber und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Daniel Kamm war wenig später indessen Jörg Brodersen, obwohl er alles gegeben hatte. Mit nur einem Satzverlust ging anschließend Robert Hofmann gegen Richard Rockenzahn durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Eher wenig Gegenwehr bekam Gunter Walter bei seinem Sieg in drei Sätzen von Marco Herbert. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Nicht ganz mithalten konnte Peter Hofmann, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Stefan Richter, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Hierbei überließ Hofmann seinem Gegner im vierten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Lange umkämpft war im Anschluss das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Bernhard Wetzel und Siegfried Weber, ehe sich der Gastgeber mit 10:12, 16:14, 11:8, 11:13, 11:7 durchsetzen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Thomas Elbert gegen Klaus Schleicher verrichten, bevor das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Match mit seiner Fünf-Satz-Niederlage

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.09.2023 (07:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim 3:1-Erfolg von Jörg Brodersen gegen Richard Rockenzahn ging nur der erste Satz verloren. Keinen Punkt beisteuern konnte Robert Hofmann im Spiel gegen Daniel Kamm, das 0:3 verloren ging. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Fast verloren schien das Spiel von Hofmann / Brodersen gegen Herbert / Kamm, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Hofmann / Brodersen jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten im Entscheidungssatz. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht es nun für den FC B. Fladungen am 06.10.2023 gegen den TSV Münnerstadt 1863 II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 06.10.2023 gegen den TSV 1923 Großbardorf II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
FC B. Fladungen
Doppel: Hofmann / Brodersen 1:1, Walter / Wolf 1:0, Wetzel / Elbert 1:0
Einzel: G. Walter 1:1, P. Hofmann 0:2, B. Wetzel 2:0, T. Elbert 1:1, J. Brodersen 1:1, R. Hofmann 1:1
SV Frankenheim II
Doppel: Herbert / Kamm 0:2, Richter / Rockenzahn 1:0, Weber / Schleicher 0:1
Einzel: M. Herbert 1:1, S. Richter 2:0, S. Weber 0:2, K. Schleicher 1:1, R. Rockenzahn 0:2, D. Kamm 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.09.2023 (07:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").